

Seiteneinstieg oder Bachelor ggf. Master noch zu Ende machen?

Beitrag von „michael88“ vom 19. Oktober 2016 00:05

Hallo,

ich habe vor 2 Semestern noch mit dem Lehramtsstudium angefangen und komme insgesamt auch sehr gut zurecht.

Zum Februar hätte jetzt die Möglichkeit auf einen Seiteneinstieg, da ich zuvor das Master-Examen in einem Mangelfach absolviert habe.

Würdet ihr den Bachelor noch zu Ende machen (es fehlt dann eigentlich nur noch ein Semester-Master überlege ich auch noch). Hätte ich dadurch später Vorteile?

Beitrag von „wossen“ vom 19. Oktober 2016 02:22

Da reichen jetzt die Angaben nicht aus, um das zu bewerten...

Vor allem: ist die Seiteneinstiegsmöglichkeit mit der Möglichkeit des Absolvierens des 2. Staatsexamens verbunden? (ohne 2. Stex keine Verbeamtung, falls in Deinem Bundesamt verbeamtet wird)

Wenn Du das 2. Stex dann erwerben solltest, interessiert kein Mensch, ob Du ein 1. Stex hast oder Lehramts-Bachelor, fachwissenschaftlichen Master oder was weiß ich...

Beitrag von „michael88“ vom 19. Oktober 2016 07:24

ok danke soweit. Ich dachte, dass vielleicht Lehramts-Master später wichtig sein könnte.

Das wäre in Berlin, 18 Monate Vorbereitungsdienst. Verbeamtet wird man zwar nicht, aber es müsste eigentlich das 2. Staatsexamen auch bei Quereinstieg als Abschluss sein (wenn ich mich nicht irre)

Beitrag von „Trantor“ vom 19. Oktober 2016 10:15

[Zitat von michael88](#)

Ich dachte, dass vielleicht Lehramts-Master später wichtig sein könnte.

Das könnte irgendwann mal bei einer Funktionsstellenbewerbung durchaus auch eine Rolle spielen.

Beitrag von „wossen“ vom 19. Oktober 2016 11:43

In NRW meines Wissens nicht - 2. Staatsexamen ist 2. Staatsexamen...(völlig egal, wie man es erworben hat). Kann mir auch so recht nicht vorstellen, dass das rechtlich in anderen Bundesländern anders aussieht ([Trantor](#): würde mich mal interessieren, falls Du da grad was schriftliches zur Hand hast)

Okay, wenn man nun ausgerechnet Fachleiter (also: Referendarsausbilder) in dem 2. Unterrichtsfach werden will, wo man den fachwissenschaftlichen Master nicht hat....das macht sich (informell!) bei der Bewerbung von der Papierform her vielleicht nicht so gut,...aber...

Logo, 18-monatiger Vorbereitungsdienst schliesst mit dem 2. Stex ab - das mit der Nicht-Verbeamtung läge bei Dir einzig und allein daran, dass Berlin niemanden neu verbeamtet (auch nicht Leute mit Lehramts-Master). Du kannst dich mit dem Berliner 2. Stex aber in anderen Bundesländern verbeamten lassen.

Du wärest nach dem 2. Stex auf jeden Fall absolut vollwertiger Lehrer. Ich würde die Entscheidung davon abhängig machen, wieviel Du meinst an der Uni noch zu lernen, aber das müsste schon eine Menge sein, bei Master wären das ja wirklich noch insgesamt 1,5-2,5 Jahre (und wenn du den BA jetzt machst, ist die Frage, ob Du in einem Jahr noch die Option hast, ohne Lehramts-Master in den Vorbereitungsdienst zu gehen).

Beitrag von „Piksieben“ vom 19. Oktober 2016 12:50

Bei uns gibt es jede Menge Seiteneinsteiger mit Funktionsstellen und auch mein Fachleiter war ein Seiteneinsteiger.

Unter finanziellen Gesichtspunkten ist ein Seiteneinstieg natürlich auch attraktiver. Ich wüsste nichts, was wirklich dagegen spräche, außer dass es etwas stressiger ist als das Referendariat. Aber was soll's. Das geht auch vorbei.

Du hast ein abgeschlossenes Studium. Ich kann dir nichts über die genauen Konditionen in Berlin sagen, aber ich würde den Seiteneinstieg an deiner Stelle wählen, wenn er mit dem Staatsexamen abschließt und dein befristeter Vertrag im Anschluss in einen unbefristeten Vertrag umgewandelt wird (so ist es in NRW). Du wirst gebraucht, und zwar jetzt, was kann dir denn Besseres passieren?

Beitrag von „Trantor“ vom 19. Oktober 2016 12:59

[Zitat von wossen](#)

([Trantor](#): würde mich mal interessieren, falls Du da grad was schriftliches zur Hand hast)

Es gibt da ja nicht wirklich eine Vorgabe, es wird letztendlich (bei mehreren Bewerbern) im Auswahlverfahren entschieden, welcher Bewerber besser geeignet ist, und bei zwei ziemlich gleichwertigen Bewerbern zählen auch eventuell die Abschlüsse, bei uns im beruflichen Bereich kann da sogar eine Duale Ausbildung, die mal absolviert wurde, das Zünglein an der Waage sein.

Beitrag von „wossen“ vom 19. Oktober 2016 13:22

@Pik Sieben: Der Threadersteller macht (nach seinen Angaben) ganz normal den Vorbereitungsdienst (von daher geht dein Beitrag von falschen Voraussetzungen aus) - Der 'Seiteneinstieg' betrifft in seinem Falle ja nur den Einstieg ins Referendariat.

[Trantor](#): Ja gut, aber es kommt auch niemand auf die Idee, nach seinem 1. oder gar 2. Stex noch eine duale Berufsausbildung zu machen, weil das auf dem Papier bei einer eventuellen Bewerbung auf eine entsprechende Funktionstelle von der Papierform her im

Berufsschulkontext einen besseren Eindruck machen könnte (da würde ich auch sagen, dass es durchaus sinnvoll/schön ist, wenn ein Berufsschullehrer mal eine duale Ausbildung mitgemacht hat - aber in dem Falle des Threaderstellers? Einen fachwissenschaftlichen Master kann man in einigen Konstellationen vll. auch als 'Plus' anführen)

[michael88](#): Es könnte auch in Berlin sein, dass Du während des Referendariats am Studienseminar noch einen Kurs in Bildungswissenschaften oder so machen musst (um deine fehlenden Pädagogikanteile im Studium auszugleichen), in NRW sollen diese Kurse aber nicht so wild sein....(eher so eine pro-forma Angelegenheit, das Seminar weiss ja um die sonstigen Belastungen im Ref)

Beitrag von „Trantor“ vom 19. Oktober 2016 14:07

[Zitat von wossen](#)

[Trantor](#): Ja gut, aber es kommt auch niemand auf die Idee, nach seinem 1. oder gar 2. Stex noch eine duale Berufsausbildung zu machen, weil das auf dem Papier bei einer eventuellen Bewerbung auf eine entsprechende Funktionstelle von der Papierform her im Berufsschulkontext einen besseren Eindruck machen könnte (da würde ich auch sagen, dass es durchaus sinnvoll/schön ist, wenn ein Berufsschullehrer mal eine duale Ausbildung mitgemacht hat - aber in dem Falle des Threaderstellers? Einen fachwissenschaftlichen Master kann man in einigen Konstellationen vll. auch als 'Plus' anführen)

Ich meinte ja auch nur, dass in diesem Fall jedes Extra ein Pluspunkt sein kann! Im Augenblick kann der TE allerdings vermutlich sowieso noch nicht absehen, ob er jemals eine Funktionsstelle anstreben wird.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 19. Oktober 2016 16:22

[michael88](#): Hast Du Berufserfahrung oder benötigt man die in Berlin nicht?